

NRW / Städte / Wegberg

## Coronakrise – Stadt Wegberg teilt Regelungen mit Einrichtungen bleiben geschlossen

16. März 2020 um 05:10 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Wegen der Coronakrise bleiben das Forum und weitere öffentliche Einrichtungen in Wegberg bis mindestens 22. März geschlossen. Das teilt die Stadt Wegberg mit. Foto: Michael Heckers

**Wegberg. Angesichts der Coronakrise bleiben zahlreiche öffentliche Einrichtungen weiterhin geschlossen. Darauf machen die Kommunen und der Kreis Heinsberg aufmerksam.**

---

Von Michael Heckers

---

Der Stab für außergewöhnliche Ereignisse in der Stadt Wegberg hat entschieden, dass das Rathaus weiterhin bis zum 22. März, wie alle übrigen Rathäuser im Kreisgebiet und die Kreisverwaltung auch, für den Publikumsverkehr mit der Einschränkung geöffnet ist, dass Bürger gebeten werden, sich vor einem Besuch telefonisch anzumelden. Im Eingangsbereich des Rathauses werden die Besucher der Verwaltung zu den städtischen Mitarbeitern in den Fachbereichen weitergeleitet. Es sollen damit größere Menschenansammlungen in Wartebereichen des Rathauses vermieden werden. Dazu werden die Mitarbeiter Nummernkärtchen austeilen. Für diese Fälle hat die Verwaltung während der sonst üblichen Öffnungszeiten Service-Telefonnummern eingerichtet, an die sich Bürger wenden können: Fachbereiche: Standes- und Friedhofsamt 02434 83 344; Bürgerservice 02434 83 330; Bildung und Soziales 83 502; Zentrale Nummer 02434 830.

Der Stab für außergewöhnliche Ereignisse in der Stadt Wegberg hat am Donnerstag, 12. März, außerdem entschieden, dass auch die Sporthallen, das Forum sowie die Wegberger Mühle zunächst bis zum 22. März geschlossen bleiben. Das Grenzlandringbad bleibt bis einschließlich Sonntag, 5. April, zu. Sportplätze (ohne Duschen) können genutzt werden. Laut Krisenstab des Kreises Heinsberg gelten für Seniorenheime eingeschränkte Besuchsmöglichkeiten, um Kontakte und Ansteckungsrisiken zu minimieren. Die Anton-Heinen-Volkshochschule sowie die Kreismusikschule Heinsberg bleiben geschlossen. Im Übrigen wird weiterhin empfohlen, insbesondere Menschenansammlungen zu meiden.

Der Krisenstab des Kreises Heinsberg hatte am Mittwoch, 11. März, nach einer Besprechung mit den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden entschieden, dass die Schulen und Kindergärten im Kreisgebiet zunächst für eine weitere Woche bis zum 22. März 2020, perspektivisch aber bis zu den Osterferien, geschlossen bleiben. Der Krisenstab hat diese Entscheidung nach gründlicher Abwägung aller Belange getroffen. „Unser wichtigstes Ziel ist die Aufrechterhaltung der medizinischen Infrastruktur, und wir sind deshalb zu der Entscheidung gekommen, keine weiteren Infektionsrisiken zu schaffen. Wir wissen, dass dies eine große Herausforderung und Belastung für die Familien bedeutet. Und dennoch ist es wichtig, dass wir in den kommenden Wochen und Monaten genügend Kapazitäten in den Krankenhäusern vorhalten können. Hierbei geht es nicht nur um Corona-Patienten, sondern auch um die sonst anfallenden und notwendigen Behandlungen“, sagt Wegbergs Bürgermeister Michael Stock.

Auch in der Stadt Erkelenz bleiben die größeren öffentlichen Einrichtungen geschlossen: Schulen und Kindertagesstätten (städtische und freie Träger) bis Freitag, 20. März, Stadtbücherei Erkelenz bis Samstag, 21. März. Das Rheinische Feuerwehrmuseum in Lövenich und folgende Sporteinrichtungen bis Sonntag, 22. März: ERKA-Bad, Schwimmhalle Gerderath, alle Turn- und Mehrzweckhallen. Für Außensportanlagen gilt: Stadion und Sportplätze dürfen genutzt werden, nicht jedoch die angeschlossenen Innenräume (Umkleiden, Duschen, WC). Die Erkelenzer Stadtverwaltung inklusive Bürgerbüro sowie die Kultur GmbH und die Grundstücks- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Erkelenz bleiben weiterhin eingeschränkt geöffnet. Für den Publikumsverkehr gilt weiterhin: Der Zugang ist nur nach vorheriger telefonischer Terminabstimmung möglich. Personen, die Erkältungssymptome aufweisen, werden gebeten, ihr Anliegen durch eine Vertretungsperson erledigen zu lassen. Im Bürgerbüro ist die Ausgabe von beantragten Ausweispapieren und Führerscheinen nach Terminabsprache möglich. Bei dringenden Angelegenheiten bitte anrufen: 02431 850.

---